

Köln, 22. September 2007

## Newsletter Nummer 38

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend aktuelle Informationen:

### 1) Getränkelieferservice

- Neuer Partner und neues Konzept  
Der Lieferwagen unseres neuen Partners hält an einem zentralen Punkt der Siedlung (so wie auch die Müllfahrzeuge). Das Lieferpersonal lädt die Getränkekisten auf einen großen Rollwagen um und „klappert“ mit diesem Rollwagen die einzelnen Häuser ab (so wie die Post).  
Der Servicegrad für uns Bewohner ist bei diesem Konzept sehr hoch, man muss lediglich während der definierten Lieferzeit maximal eine Stunde zu Hause sein.
- Wann wird geliefert?
  - jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr
  - jeden Samstag von 15 bis 16 UhrBitte seid um die vereinbarte Zeit zu Hause und haltet das Leergut entsprechend bereit.
- Ab wann geht es los?  
Ab Mittwoch, den 26. September 2007
- Zu welchem Preis?  
Auf der Web-Site ([www.nachbarn60.de](http://www.nachbarn60.de)) befindet sich unter der Rubrik *Dienstleister rund ums Stellwerk* die aktuelle Preisliste *Getränke\_aktuelle\_Preisliste.pdf*.  
Die Preise sind kalkuliert für die Anlieferung an die **Haustüre**. Wünscht jemand, dass die Getränke in die Wohnung oder in den Keller gebracht werden, ist ein Aufpreis von 30 Cent pro Kasten fällig. Bitte dieses auch bei der Bestellung schon mit angeben, falls gewünscht.
- Wie wird bestellt?
  - per Telefon (0221-438839)
  - per Fax (0221-438852)
  - per Mail an **wasserfritze(at)netcologne.de** (Hinweis: das (at) bitte durch @ ersetzen)
  - im Laufe des Jahres 2008 soll auch die Bestellung über einen Internet-Warenkorb realisiert werden

- bis wann muss spätestens bestellt werden?
  - bei Liefertermin *Mittwoch* spätestens bis Dienstag, 13 Uhr
  - bei Liefertermin *Samstag* spätestens bis Freitag, 13 Uhr
  
- Inhalt der Bestellung
  - Euren Namen, die genaue Anschrift und ggf. Telefonnummer
  - Betreff: Autofreie Siedlung
  - Gewünschtes Lieferdatum (Mittwoch oder Samstag)
  - die Menge
  - die Artikelbezeichnung
  - der Preis (optional - zur eigenen Kontrolle)
  - Lieferung in Wohnung oder Keller gewünscht (optional)
  
- Wie kann bezahlt werden?
  - Zur Zeit ausschließlich *Bar*
  - Geplant ist: *per Überweisung* sowie *per Lastschrift*

Besondere Hinweise:

- Fassbiere werden gekühlt angeliefert; Gläser und Zapfhähne kostenfrei als Leihgabe. Volles Fassgut zurück je Fass 2 €
- Bitte beteiligt Euch entsprechend, damit das Angebot bestehen bleiben kann. Das Angebot dient der Verkehrsvermeidung und soll das Leben ohne Auto vereinfachen.

## 2. Zwei Fahrradanhänger sind von der Kontrola bestellt...

...und werden uns voraussichtlich Anfang Oktober zur Verfügung stehen.

Es handelt sich um

- einen Anhänger Roland Big Boy mit Tiefdeichsel, Schnellwechseldeichsel, Weberkupplung und Deckel und
- einen Anhänger Roland Jumbo B mit Tiefdeichsel, Schnellwechseldeichsel, Weberkupplung und Deckel



Die dazu passenden Weberkupplungen für die

Fahrräder müssen von den Bewohnern selbst bezahlt werden. Dazu gibt es ein Spezialangebot vom Radlager (Sechzigstraße 6/ Ecke Merheimer Str.):

Die Kupplung inklusive Einbau kostet exklusiv für die Bewohner der autofreien Siedlung nur 29,90 €

Das Radlager macht darauf aufmerksam, dass in seltenen Fällen die Kupplung nicht kompatibel zu dem bereits vorhandenen Fahrradständer ist. In diesen Fällen kann es zu zusätzlichen Kosten kommen. Das Radlager wird aber nach Wegen suchen, diese Kosten gering zu halten.

### 3. Fahrradverbindungen zur Neusser Straße und zur S-Bahn Nippes

Zur Verbesserung der Situation (Öffnung von Einbahnstraßen o.ä.) wurde am 11.9.07 – gemeinsam mit der ADFC-Ortsgruppe Nippes – ein Gespräch mit Herrn Schößler, dem Nippesser Bezirksvorsteher, geführt.

Herr Schößler sieht auf den ersten Blick keine unüberwindlichen Schwierigkeiten. Er wird sich noch mit dem Fahrradbeauftragten beraten und die Verbesserungen dann in die Wege leiten.

### 4. Außengestaltung

Anbei ein paar Informationen aus Gesprächen mit der Kontrola zum Thema Außengestaltung:

- Die *Gestaltungsrichtlinie* wird nicht von der Kontrola ausgehändigt, sei aber bei der Kontrola einsehbar. Alles Wichtige hieraus habe man in die Baubeschreibung aufgenommen oder mittels Rundschreiben klargestellt. Die rechtliche Verbindlichkeit der Gestaltungsrichtlinie schätzt die Kontrola ohnehin als eher gering ein.
- Die Kontrola hat zugesagt, dass es in Kürze eine Beleuchtung im Bereich Cambio-Station (Installation der öffentlichen Beleuchtung) wie auch am provisorischen Parkplatz (Strahler am Parkdeck) geben soll.
- Klärungsbedürftig ist aus Sicht der Kontrola wie auch von Bewohnerseite das Thema Mülltonnen. Es geht um den Standort der Tonnen (Auf öffentlichen Wegen? Wo, damit keine Behinderungen auf den öffentlichen Wegen entstehen und Probleme nicht bloß verlagert werden?) sowie um die Häufigkeit der Abholtermine und die Disziplin der Anwohner beim An- und Abführen der Tonnen. Die privaten Gemeinschaftsplätze scheint die Kontrola als Mülltonnen-Sammelstelle nicht als geeignet anzusehen, da der Platzbelag hierdurch arg in Mitleidenschaft geraten würde und dort insbesondere Kinder spielen (umfallende Tonnen etc.). Jetzt werde die Kontrola zunächst mit den Außenplanern und den AWB Vorschläge entwickeln, anschließend sollen auch Anwohner mit ins Boot geholt werden.
- Das Thema Mülltonnen sei wegen Vorbehalte von Erwerberseite hochaktuell. Es geht um den Standort der Tonnen (auf öffentlichen Wegen? Wo, damit keine Behinderungen auf den öffentlichen Wegen entstehen und Probleme nicht bloß verlagert werden?) sowie um die Häufigkeit der Abholtermine und die Disziplin der Anwohner beim An- und Abführen der Tonnen. Die privaten Gemeinschaftsplätze scheint die Kontrola als Mülltonnen-Sammelstelle nicht als geeignet anzusehen, da dort insbesondere die Kinder spielen (umfallende Tonnen etc.) und der Platzbelag hierfür arg in Mitleidenschaft geraten würde. Jetzt werde die Kontrola zunächst mit den Außenplanern ein Konzept entwickeln und durch die

AWD prüfen lassen, anschließend würden auch wir als Anwohner nochmals ins Boot geholt werden.

Bei einer Begehung mit der Kontrola soll der Gartenbauer die Frage aufgeworfen haben, ob geklärt sei, wer insbesondere die Bäume auf den Gemeinschaftsplätzen wässert, denn die Bäume machten den Eindruck, dass sie etwas mehr Wasser vertragen könnten. Die Kontrola weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Bäume von den anteiligen Eigentümer zu pflegen seien.

5) Unter [www.nachbarn60.de](http://www.nachbarn60.de) findet Ihr unter der Themenrubrik „Presse“ mehrere Presseartikel der letzten Wochen

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.